

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Tilo Schumann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

18.02.2011

## Spielend zum Lernerfolg in der Grundschule

### Wettbewerb "Spielen macht Schule" startet – Bewerbungsfrist: 20. Mai

Der Wettbewerb "Spielen macht Schule" geht in Sachsen in die zweite Runde. Teilnehmen können alle sächsischen Grundschulen, die sich bis zum 20. Mai 2011 mit ihrem pädagogischen Konzept zur Ausstattung eines Spielzimmers bewerben. Möglichst kreativ sollten die Fragen wie "Was soll gespielt werden?" und "Wie wird das Spielen in den Unterricht eingebaut?" beantwortet werden, dann steht einem Sieg nichts im Wege. Zu gewinnen gibt es eine kostenlose Spiele-Ausstattung von "Uno" bis "Activity Junior". Bereits im letzten Jahr hatten 20 sächsische Grundschulen erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Gewinnerschulen aus 2010, die jetzt Schulen für die Teilnahme in 2011 werben, erhalten ein Set mit Spielfiguren.

"Ziel der Initiative ist es, im Zeitalter von TV und Computer Kindern und Eltern das gemeinsame Spielen wieder näher zu bringen", so Kultusminister Roland Wöllner, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Mit den Bewegungs-, Outdoor-, Brett- und Würfelspielen sollen die Kinder in der Grundschule ihren Wortschatz erweitern, das sinnverstehende Lesen üben und einen fairen Umgang mit Konkurrenzsituationen trainieren. "Spielen und Lernen schließen sich nicht aus. Im Gegenteil, das Spielen ist ein fester Bestandteil der Arbeit in der Grundschule", betonte Wöllner. Im sächsischen Lehrplan ist das Spielen fest verankert. So wird zum Beispiel im Deutschunterricht für die Klassen 1 und 2 Scrabble, Memory oder auch das Wörterpuzzle als Anregung zum Erlernen von Wörtern gegeben. Für das Kennenlernen der Zahlen bis 100 werden Würfel-, Karten- und Brettspiele empfohlen.

Im Jahr 2007 haben das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) und der Verein "Mehr Zeit für Kinder" die Initiative "Spielen macht Schule" gegründet. Mehr als 700 Grundschulen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen haben sich seither um die kostenlose Ausstattung eines Spielzimmers beworben, über

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

300 Grundschulen haben ein Spielzimmer gewonnen. Der Wert einer Spielzimmerausstattung beträgt je nach Schulkonzept zwischen 1.500 bis 5.000 Euro.

Die Wettbewerbsunterlagen und beispielhafte Konzepte sind abrufbar unter: [www.spielen-macht-schule.de](http://www.spielen-macht-schule.de).

Die Siegerschulen im letzten Jahr 2010:

Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach (Erzgebirgskreis)

Dr. Salvador-Allende-Grundschule Chemnitz

Förderzentrum für Körperbehinderte Dresden

Laborschule Dresden

Grundschule Geyer (Erzgebirgskreis)

Schule am Wald Mülsen Sankt Micheln (Lks. Zwickau)

Astrid-Lindgren-Grundschule Plauen (Lks. Vogtland)

Schule Connewitz Leipzig

Hort 21. Grundschule "Stärken stärken" Leipzig

Grundschule Glashütte (Lks. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

Lebenswelt Grundschule Zwenkau (Lks. Leipzig)

Schule am Zeisigwals Chemnitz

Grundschule Dahlen (Lks. Leipzig)

Dr.-Friedrich-Wolf-Schule Hoyerswerda (Lks. Görlitz)

Evangelische Schule Wilkau-Haßlau (Lks. Zwickau)

Astrid-Lindgren-Grundschule Heidenau (Lks. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

Grundschule Zschepplin / OT Hohenprießnitz (Lks. Nordsachsen)

Grundschule Trebsen (Lks. Leipzig)

Grundschule Max Rennau Sayda (Lks. Mittelsachsen)

Grundschule Strehla/Elbe (Lks. Meißen)

**Links:**

Die Wettbewerbsunterlagen und beispielhafte Konzepte sind abrufbar unter: